

Herren Bezirksklasse Gr.1

TSuGV Grossbettlingen : TTC Esslingen
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Bezirksklasse Gr.1

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TTC Esslingen am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksklasse Gr.1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSuGV Grossbettlingen. Wie knapp es im Spiel wirklich zuing, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:29 aus Sicht der Gastmannschaft. Erfolgsgarant war insbesondere das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 12. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Neubauer / Jäger. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Konrad Neubauer nun 12 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zeuner / Maibauer gelang es, Hasenmaier / Strobel-Arvanitidis im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Neubauer / Jäger war für Haug / Rist letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit nur einem Satzverlust gingen nachfolgend Bosch / Lindner gegen Herrmann / Höhmann durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 2:3 endete das Einzel zwischen Kai Zeuner und Marvin Hasenmaier aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Dominik Maibauer beim letztendlich klaren 0:3 gegen Konrad Neubauer. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Christian Haug hatte dann gegen Dimitri Strobel-Arvanitidis trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Jochen Rist beim 11:6, 11:9, 9:11, 13:11 gegen Thomas Jäger doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurz straukelte er, aber letztlich war Alexander Bosch beim 11:9, 9:11, 11:6, 11:8 gegen Pascal Höhmann doch überlegen. Chancenlos war wiederum im Anschluss Frank Lindner gegen Alexander Herrmann nicht, aber mehr als ein 10:12, 10:12, 11:7, 10:12 sprang nicht heraus. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Es war ein langes Spiel, bis Kai Zeuner seine 2:3-Niederlage gegen Konrad Neubauer hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Keine Chancen hatte daraufhin Dominik Maibauer beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Marvin Hasenmaier, so dass Hasenmaier seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Maibauer nun bei 2:12, während Hasenmaier bislang 11 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christian Haug bei seiner 1:3-Niederlage von Thomas Jäger dann doch niedergerungen worden. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Haug nun bei 0:2, während Jäger bislang 12 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Nur einen Satz verlor wiederum Jochen Rist bei seinem Sieg gegen Dimitri Strobel-Arvanitidis und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Strobel-Arvanitidis nun 6 Siege und 2 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Beim 3:0-Erfolg gegen Alexander Herrmann zeigte Alexander Bosch seinem Gegner die Grenzen auf. Frank Lindner konnte im Spiel gegen Pascal Höhmann

einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Zeuner / Maibauer nach einer 2:0-Führung gegen Neubauer / Jäger. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird der TSuGV Grossbottlingen am 17.02.2024 gegen den TV Reichenbach versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 23.02.2024 gegen den TSV RSK Esslingen mitnehmen.

Statistik:

TSuGV Grossbottlingen

Doppel: Zeuner / Maibauer 1:1, Haug / Rist 0:1, Bosch / Lindner 1:0

Einzel: K. Zeuner 0:2, D. Maibauer 0:2, C. Haug 0:2, J. Rist 2:0, A. Bosch 2:0, F. Lindner 1:1

TTC Esslingen

Doppel: Neubauer / Jäger 2:0, Hasenmaier / Strobel-Arvanitidis 0:1, Herrmann / Höhmann 0:1

Einzel: K. Neubauer 2:0, M. Hasenmaier 2:0, T. Jäger 1:1, D. Strobel-Arvanitidis 1:1, A. Herrmann 1:1, P. Höhmann 0:2